

Das IQTIG erarbeitet auf wissenschaftlicher Basis Verfahren zur Qualitätssicherung und zur Darstellung der Versorgungsqualität im Gesundheitswesen für den Gemeinsamen Bundesausschuss. Als gemeinnützige Stiftung leistet das IQTIG einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Patientinnen und Patienten. Das Institut hat seinen Sitz in Berlin.

Zur Unterstützung unseres multiprofessionellen Teams suchen wir im Fachbereich „Evaluation“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d).

Der Fachbereich Evaluation erstellt Konzepte zur Evaluation von Maßnahmen der Gesundheitsversorgung und der Qualitätssicherung und -verbesserung und führt diese durch. Dies beinhaltet die Anwendung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden.

Themenbereiche der Evaluation sind insbesondere:

- Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V
- Strukturrichtlinien
- Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Darüber hinaus betreut der Fachbereich das Antragsverfahren zur Nutzung von Sekundärdaten aus den verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der Konzepterstellung zur Durchführung von Evaluationen der Mindestmengenregelungen, dazu gehören u. a. Klärung und Operationalisierung der Fragestellungen, Darlegung der fachlichen Zusammenhänge, Prüfung der Datenbasis, Entwicklung einer Auswertungs- und Bewertungssystematik
- Mitarbeit in der praktischen Umsetzung der Evaluationen der Mindestmengenregelungen (einschließlich der Erschließung, Aufbereitung und Auswertung quantitativer sowie qualitativer Daten)
- Mitarbeit in der Berichterstellung und Präsentation von Konzepten sowie Ergebnissen
- Durchführung und Auswertung von Interviews mit Expertinnen und Experten
- Mitarbeit bei der Durchführung und Auswertung von Workshops mit Expertinnen und Experten

Unsere Anforderungen an Sie:

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) im Bereich der Gesundheitswissenschaften, der Gesundheitsökonomie, der Epidemiologie, der Sozialwissenschaften oder vergleichbar
- Vorzugsweise Erfahrung in der Durchführung von Evaluationen und/oder Erfahrung in vergleichbaren Projekten im Themenbereich der Mindestmengenregelungen
- Vorzugsweise Erfahrung in der Aufbereitung und Auswertung großer Datensätze (z. B. Sozialdaten bei den Krankenkassen, Daten nach § 21 KHEntgG)
- Sehr gute Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems
- Sehr gute Kenntnisse der empirischen Sozialforschung sowie der Versorgungs- und/oder Gesundheitssystemforschung einschließlich der Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden
- Sehr gute Kenntnisse statistischer Methoden einschließlich der Anwendung entsprechender Software (z. B. R, SAS, STATA)
- Analytisches Denkvermögen, fundiertes Fachwissen und Kommunikationsstärke
- Eigenständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise

Was wir Ihnen bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Ein attraktives Vergütungspaket nach dem Tarifvertrag für die Beschäftigten des TV MD
- Jahressonderzahlung in Form von Weihnachtsgeld
- Eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub pro Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember
- Ein spannendes Themenfeld im Gesundheitswesen

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen einschließlich Lebenslauf und Zeugnissen (ausschließlich als PDF) mit dem Betreff „EV24FF20“ unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an die Leiterin des Fachbereichs, Frau Dr. Julia Röttger (bewerbung@iqtig.org).

Hinweise zum Datenschutz im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie unter <https://iqtig.org/datenschutz/>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1

10787 Berlin